

# SCHLOSS BUCHENAU

HOTEL, SEMINARE, TAGUNGEN, EVENTS

## Geschichte

Die erste Erwähnung von Buchenau war im Jahre 948. Das Geschlecht derer „von Buchenau“ wurde 1217 erstmalig erwähnt. Da Buchenau zwischen den



Klostergrenzen von Bad Hersfeld und Fulda liegt nutzten die Buchenauer diesen Umstand aus.

Auch verfeindeten sie sich mit vielen Ihrer Nachbarn, was aus 14 Fehdebriefen aus dem Jahr 1468 hervorgeht. Es wuchsen so im Laufe der Zeit der Wohlstand und auch die Familiengröße. Gewohnt hat man in der Stammburg, die dort stand, wo heute das Seckendorffschloss steht, sowie in dem danebenstehenden Spiegelschloss.

1550 erbaute Georg von Buchenau mit seiner Frau Susanne von Mansbach das Generalshaus. Nach dem 30jährigen Krieg sank die Bedeutung und Reichtum der Familie von Buchenau. 1815 starb die Familie von Buchenau aus. Der letzte der Familie, Ludwig Karl von Buchenau, nahm sich aus Liebeskummer das Leben. Das heutige Schloss Buchenau, nach seinem letzten adeligen Besitzer auch „Schenkenschloss“ genannt, wurde



zwischen 1611 und 1618 erbaut. Hierzu liehen sich der Bauherr Georg Melchior von Buchenau und seine Frau Agnes von Schwalbach etwas Geld vom Fürstabt zu Fulda. 1680 verkaufte die Familie von Buchenau das Schloss mit 2/3 ihrer fuldischen Lehen an den Gläubiger

Fürstabt zu Fulda. Danach zog die Familie Schenck zu Schweinsberg 1694 in Buchenau ein und bewohnte Schloss und Obere Burg. Ihr Einkommen bezog die Familie aus dem Waldbesitz, welcher zu dem Schloss gehörte. Später kam noch eine Ziegelei hinzu.



Freiherr Hans Schenck zu  
Schweinsberg

☞ 1903 wurde an das Generalshaus ein Turm angebaut. Am Schloss wurde 1910 ein weiterer Treppenaufgang angebaut, der sogenannte Hochzeitsturm. Da er anlässlich der Hochzeit von Hans Schenck zu Schweinsberg mit seiner Frau Else erbaut wurde, nannte man ihn später den Hochzeitsturm. 1912 war Hans Schenck zu Schweinsberg bankrott und nahm sich das Leben. Das Schloss wurde verkauft. Es wechselte nun mehrmals den Besitzer. Zeitweilig war nach dem 1. Weltkrieg ein

Alters- und Waisenheim des Elsaß-Lothringischen Hilfsbundes im Schloss untergebracht. 1924 erwarb die Stiftung Hermann Lietz das Schloss und betrieb bis 1984 ein Internat darin und dann ein Umsiedlerheim. Seit 2000 ist das Schlossensemble wieder im Privatbesitz und wird seit 2001 als Gruppenhaus genutzt. ☞

☞ Der in Buchenau vorherrschende Baustil ist die Renaissance, da zu dieser Zeit (vor dem 30jährigen Krieg) die Blütezeit von Buchenau war. Zu späteren Zeiten waren die Buchenauer nie mehr reich genug um Ihre Schlösser und Gebäude dem Zeitgeschmack anzupassen.

Sehenswert ist in Buchenau auch die evangelische Kirche. Sie ist von 1568 bis 1573. Eberhard von Buchenau errichtete sie als erste rein evangelische Kirche in Hessen. Auch der alte Ortskern mit seinen verwinkelten Fachwerkhäusern ist schön anzuschauen. ☞



Allianzwappenstein am Schenckschloss von  
1583. Bernhard Wilhelm von Buchenau.  
Stammt von Vorgängerbau.

© by Schloss Buchenau 2021 – keine Gewähr



## Schloss Buchenau

Hermann-Lietz-Straße 9-16 | 36132 Buchenau  
Hessen - Deutschland  
Tel. +49 (0) 66 72 - 91 85 80  
<http://www.schloss-buchenau.de>  
[info@schloss-buchenau.de](mailto:info@schloss-buchenau.de)